

99056001080000, 99056001080000

Hilfen für Menschen, die durch eine Unrechtshaft zu Schaden gekommen sind

Heruntergeladen am 20.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/8969586/L100012>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99056001080000, 99056001080000
Leistungsbezeichnung I	Hilfen für Menschen, die durch eine Unrechtshaft zu Schaden gekommen sind
Leistungsbezeichnung II	Hilfen für Menschen, die durch eine Unrechtshaft zu Schaden gekommen sind
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Schleswig-Holstein
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	SED-Opfer, soziale Entschädigung, Politische Inhaftierte, Haftentschädigung
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Häftlingsversorgung (056)
Verrichtungskennung	Gewährung (080)

Modul	Sachverhalt
SDG-Informationsbereich	Rechte und Pflichten im Bereich der sozialen Sicherheit in der Union, auch im Zusammenhang mit Renten
Lagen Portalverbund	Hilfen für Geschädigte (1160200)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegeben durch	
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/hhg/_4.html
Teaser	Ehemalige politische Häftlinge können, sofern die Voraussetzungen vorliegen, Versorgungsleistungen beantragen.
Volltext	<p>Versorgungsansprüche für ehemalige politische Häftlinge können auf unterschiedlichen Gesetzen basieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche und deren Hinterbliebene, die aus politischen Gründen in der ehemaligen DDR, im ehemaligen Ostberlin oder in den im Bundesvertriebenengesetz genannten Vertreibungsgebieten inhaftiert waren und dadurch eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, sind nach dem <ul style="list-style-type: none"> • Das Gleiche gilt nach dem • Eine Anspruchsberechtigung nach dem <p>Für die Folgen der gesundheitlichen Schädigung wird auf Antrag Versorgung in unterschiedlicher Weise gewährt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, die nach einer unrechtmäßigen Freiheitsentziehung in der DDR gerichtlich rehabilitiert wurden, oder die im Besitz einer Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 Häftlingshilfegesetz sind, erhalten auf Antrag eine Kapitalentschädigung nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (§ 17 StrRehaG). • Haftopfer, die in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind und die eine Freiheitsentziehung von insgesamt mindestens sechs Monaten erlitten haben, erhalten auf Antrag eine monatliche besondere Zuwendung für Haftopfer (§ 17a StrRehaG). <p>Die Versorgung wird auf Antrag in entsprechender</p>

Modul

Sachverhalt

Anwendung der Vorschriften des
Soweit nicht bereits eine Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 Häftlingshilfegesetz vorliegt, setzen die sozialen Ausgleichsleistungen für Nachteile, die dem Betroffenen durch eine rechtsstaatswidrige Freiheitsentziehung oder eine rechtsstaatswidrige Verwaltungsentscheidung entstanden sind, immer eine straf- oder verwaltungsrechtliche Rehabilitierung voraus. Die Rehabilitierung kann noch bis zum 31. Dezember 2019 bei den zuständigen Gerichten und Rehabilitierungsbehörden in den neuen Bundesländern und in Berlin beantragt werden.

Erforderliche Unterlagen

- Bescheinigung gemäß § 10 Abs. 4 Häftlingshilfegesetz oder
- Rehabilitierungsentscheidung eines Gerichts mit Rehabilitierungskammer.

Voraussetzungen

Kosten

Keine

Verfahrensablauf

Bearbeitungsdauer

Frist

- Keine im Falle eines Antrags auf Versorgung wegen der gesundheitlichen Folgen einer Schädigung.
- Der Antrag auf Gewährung einer Kapitalentschädigung nach § 17 Abs. 4 StrRehaG ist bis zum 31. Dezember 2019 zu stellen.
- Die besondere Zuwendung für Haftopfer nach § 17a StrRehaG beginnt immer mit dem auf die Antragstellung folgenden Monat.

weiterführende Informationen

Hinweise

Ein Verfolgter, der weder einen bisher ausgeübten, begonnenen, erlernten oder durch den Beginn einer berufsbezogenen Ausbildung nachweisbar angestrebten noch einen sozial gleichwertigen Beruf ausüben konnte, hat gegebenenfalls Anspruch auf Leistungen nach dem Haftopfer, die in ihrer wirtschaftlichen Notlage besonders beeinträchtigt sind, die aber eine Freiheitsentziehung von insgesamt weniger als sechs

Modul

Sachverhalt

Monaten erlitten haben, erhalten
Unterstützungsleistungen der Stiftung für ehemalige
politische Häftlinge.

Rechtsbehelf

Kurztext

Ansprechpunkt

- An das Landesamt für soziale Dienste (LASD) oder
- an die Behörde, die die Rehabilitierungsentscheidung
getroffen hat.

Zuständige Stelle

Formulare

Ursprungsportal

Hilfen für Menschen, die durch eine Unrechtshaft zu
Schaden gekommen sind, Help for people who have
been harmed by unjust imprisonment